

Sammelbericht aus Schwerin in Meckl.

Die Umgebung von Schwerin, landschaftlich eine der schönsten Gegenden Mecklenburgs, bietet auch dem Sammler eine reiche entomologische Ausbeute; namentlich sind die zum großen Theile hügeligen Ufer der zahlreichen Seen, die bis fast unmittelbar an die Stadt herantreten und an vielen ausgedehnten Strecken mit Hochwald, vorzugsweise Buchen, bedeckt sind, als Ziele stets lohnender Excursionen anzuführen.

An größeren Caraben finden sich außer den überall verbreiteten Arten nicht selten *violaceus* L., *hortensis* L. und *glabratus* Payk.; *C. intricatus* L. und *arvenis* F. sind seltener, *auratus* L. fehlt hier, wie in fast ganz Mecklenburg (ausgenommen Boitzenburg a. d. Elbe).

Leistus rufo-marginatus Duftschm. zuweilen häufig im Walde in der Nähe der Seen; noch häufiger *rufescens* F. *Anchomenus livens* Gyll. (s.), *piceus* Dej. (z. s.), *puellus* Dej. (n. s.), *Feronia aterrima* Payk. (s. s.), *Stenolophus vespertinus* Pz. (s.), sämmtlich am Ufer der Seen im Schilf; ebendasselbst *Chlaenius sulcicollis* Payk. (s. s.)

Orectochilus villosus F. an Holzstücken in den Seen zusammen mit *Agabus maculatus*; sonst vorzugsweise in fließendem Wasser von mir gesammelt.

Leptusa fumida Er. unter Rinden, *Myrmedonia collaris* Payk. (s. s.), *Philonthus scutatus* Er. (s.), *decorus* Grav. (n. s.), *fumarius* Grav. (n. s.), *Phloeobium clypeatum* Müll. im Gemüll am See; letzteres aber auch auf Wiesen mit dem Kötscher.

Trichonyx Maerkelii Aub. ist in meinem Garten dicht am Hause 1873 in etwa 150 Ex. unter der rothen Ameise gefunden, einzeln auch *Euplectus Fischeri* Aub.

Leptinus testaceus Müll. in 1 St. am Fusse einer alten Eiche; *Colon dentipes*, *appendiculatum* und *angulare*, *Anisotoma cinnamomea* Pz. meist einzeln. Häufiger *Anisotoma dubia*, *parvula*, *Colenis dentipes*, *Agathidium nigripenne* (s.), *varium* Beck (n. s.).

Carcinops pumilio Er. (1 St.) unter Rinde. Am ausfließenden Saft der Eichen *Epuraea 10-guttata* F., in den *Bostrychus*-Gängen *Nemosoma elongatum* zuweilen in Mehrzahl. *Thymalus lymbatus* an aufgeklafertem Buchenholz (n. s.), *Laemophloeus denticulatus*, *Diplocoelus Fagi* (h.), *Triplax aenea* (s.), *Mycetophagus fulvi-*

collis, *Endomychus coccineus*, *Melasis buprestoïdes* und *Tharops melasoïdes*, die letzteren selten. An abgefallenen Birkenästen *Diodesma subterranea* Er., in trockenen Schwämmen *Cicones variegatus* (h.). Einzeln wurden von Büschen und Bäumen geklopft *Ela-ter nigerrimus* und *nigrinus* (s.), *Prionocyphon serricornis* (s. s. an Ahornbäumen); *Eucinetus haemorrhoidalis* (s. s.); *Eros Cosnardi* Chevr. (s. s.)

In Pilzen fanden sich *Sphindus dubius* (s.), *Scaphidema aeneum* (Payk.), *Tetratoma fungorum* (z. s.), *Hallomenus humeralis* (1 St.) und *fuscus* (z. s.), *Carida flexuosa* Payk. (s.) An Buchenstämmen unter Moos *Tetratoma ancora*, unter Kiefernrinde einmal in Mehrzahl *Abdera triguttata*. In den Rohrstengeln am Seeufer *Psammoechus 2-punctatus*; gekötschert im Walde einzeln *Xyletinus ater*, *Dryophilus pusillus*, *Cistela Luperus*, *Phosphaenus hemipterus* (1 St.), *Xylophilus nigrinus* (auf Klee), *Lissodema cursor* (1 St.). Unter Moos und in Pilzen *Orchesia micans* (h.), *minor* (s.), *fasciata* (s. s.); in moderndem Holz einzeln *Cistela ceramboïdes*.

Rhynchites ophthalmicus im Frühling nicht selten mit dem Schirm gefangen; *Apion astragali* (s. h.), *Tropiphorus Mercurialis* (auf Gräsern), *Otiorhynchus nigrata*, *Pissodes piniphilus* (an Wänden), *Tychius Schneideri* (z. h.), *Trachodes hispidus* (s. s.). — *Orobitis cyaneus* scheint Veronica-Arten und Viola canina als Nährpflanzen zu bewohnen; *Acalles camelus* und *turbatus* unter abgefallenen Rindenstücken und trockenen Zweigen; *Tapinotus sellatus* (s.) und *Gymnetron labilis* auf Wasserpflanzen; *Hylesinus oleiperda* (1 St.) im Walde gekötschert. *Mesosa nubila* unter Buchenrinde im Holz; *Molorchus Salicis* (1 St.).

An Schilf sind überall zu finden *Donacia crassipes* (s.), *dentata* (n. h.), *nigra* (s.), *thalassina* (n. s.). Auf Weiden *Cryptocephalus gracilis* (h.), auf Impatiens *Cryptocephalus pusillus* F., *Haltica attenuata* auf Reseda, *Mniophila muscorum* (z. s.). *Cassida hemisphaerica* einzeln im Gemüll.

Brauns,
Gymnasiallehrer in Schwerin i. Meckl.